

An den
Prüfungsausschuss für den
**Masterstudiengang „Unternehmens-
 und Steuerrecht“**

Universität Potsdam – Juristische Fakultät
 August-Bebel-Str. 89
 Haus 7, Raum 2.35-38
 14482 Potsdam

Wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt	
Eingangsstempel	
Aktenzeichen:	
Matrikelnummer UP:	

Weitere Informationen:
www.llmpotsdam.de – post@llmpotsdam.de

Antrag auf Zulassung zum Masterstudiengang „Unternehmens- und Steuerrecht“

(Dies ist **kein Antrag** auf **Immatrikulation** an der Universität Potsdam. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Hiermit **beantrage** ich die

Zulassung zum weiterbildenden Masterstudiengang „Unternehmens- und Steuerrecht“

(Abschluss: Master of Laws, abgekürzt „LL.M.“) an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam zum

- Sommersemester 20..... (Bewerbungsschluss: 31. Januar¹ des jeweiligen Jahres).
- Wintersemester 20...../..... (Bewerbungsschluss: 31. Juli des jeweiligen Jahres).

I. Angaben zur Person, zu den Wahlpflichtfächern und der Ausbildung zum FA für Steuerrecht²

1. Angaben zur Person

- Frau Herr

_____ _____			
Name (ggf. auch Geburtsname)	Vorname		
_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____			
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Muttersprache (wenn nicht Deutsch)
_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____			
E-Mail	Matrikelnummer Universität Potsdam (falls vorhanden)		
_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____			
Straße, Hausnummer			
_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____			
Postleitzahl, Ort			
_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____		_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____	
Telefon (mit Vorwahl)		Mobiltelefon (Angabe freiwillig)	

¹ Gemäß § 7 Abs. 2 der Studienordnung für den Studiengang „Unternehmens- und Steuerrecht“ (StudienO, Amtliche Bekanntmachungen der Universität Potsdam 2010 S. 26, zuletzt geändert durch Satzung vom 4. Juli 2012, AmBek 2012 S. 470) müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ende der Bewerbungsfrist (**Ausschlussfrist**) formgerecht bei der Universität Potsdam eingegangen sein. Maßgeblich ist der Tag des Antragseinganges, nicht das Datum des Poststempels. Fällt das Ende der Frist auf einen Sonntag, einen gesetzlichen Feiertag oder einen Sonnabend, **verlängert** sie **sich nicht** bis zum Ablauf des nächstfolgenden Werktags (§ 31 Abs. 3 S. 2 VwVfGBbg).

² Rechtsgrundlage für die Erhebung der Verwaltungsdaten: Studienordnung für den Studiengang „Unternehmens- und Steuerrecht“, Immatrikulationsordnung der Universität Potsdam, Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) und § 13 Abs. 8 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Hochschulgesetz) in den jeweils gültigen Fassungen.

2. Als Wahlpflichtmodule wähle ich (bitte 2 Module auswählen):¹

- Wahlpflichtmodul **W 1** (Wirtschafts- und Steuerstrafrecht)
- Wahlpflichtmodul **W 2** (Insolvenzrecht- und Sanierungssteuerrecht)
- Wahlpflichtmodul **W 3** (Int. Wirtschaftsrecht)
- Wahlpflichtmodul **W 4** (Gewerblicher Rechtsschutz)
- Wahlpflichtmodul **W 5** (Streitbeilegung und Mediation)

3. Ausbildung als Fachanwalt für Steuerrecht

- Ich möchte die theoretischen Kenntnisse für die Ausbildung zum **Fachanwalt für Steuerrecht** erwerben. (Nur möglich für Bewerber mit Jur. Staatsexamen.)

II. Angaben für die Zulassung zum Studiengang (unbedingt **Nachweise** beifügen, siehe S. 4)

1. Zugangsvoraussetzung gem. § 6 Abs. 1a StudienO (Nähere Angaben bitte in die Tabelle unter 2. („Nähere Angaben...“) eintragen) Ohne Nachweis(e) der Berufserfahrung(en) kann eine Zulassung **nicht** erfolgen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Fußnote.

- Ich verfüge über Berufserfahrung² von in der Regel mindestens einem Jahr und habe entsprechende Nachweise beigefügt.

2. Nähere Angaben zur Zugangsvoraussetzung nach Nr. 1:

Lfd. Nr.	Zeitraum	Institution/Firma/Selbständig	Bezeichnung/Art der Tätigkeit
1.			
2.			

Sofern der Platz hier nicht ausreicht, die Berufstätigkeiten bitte auf einem zusätzlichen Blatt aufführen.

3. Zugangsberechtigung gem. § 6 Abs. 1 StudienO (Nähere Angaben bitte in die Tabelle unter 3. („Nähere Angaben...“) eintragen)

- Erstes juristisches Staatsexamen bzw. erste juristische Prüfung (§ 5 Abs. 1 DRiG)
- Wirtschaftswissenschaftliches Studium mit einem Abschluss als Bachelor, Master, Magister oder Diplom an einer deutschen Hochschule (**Nachweis** der juristischen Studienleistungen durch *Diploma Supplement o. ä.*)
- Rechts- oder wirtschaftswissenschaftliches Studium mit einem gleichwertigen ersten berufsqualifizierenden Abschluss an einer deutschen Hochschule (**Nachweis** der jur. Studienleistungen durch *Diploma Supplement o. ä.*)
- Sonstiger (z. B. ausländischer) Abschluss (Ggf. **Nachweis** der jur. Studienleistungen, z. B. *Diploma Supplement*)

4. Nähere Angaben zur Zugangsberechtigung nach Nr. 3:

Lfd. Nr.	Art bzw. Name des Abschlusses (z. B. Erstes juristisches Staatsexamen)	Name der Hochschule bzw. Institution (z. B. Universität Potsdam)	Datum des Abschlusses	Ergebnis (Note bzw. Punkte)
1.				
2.				

Nur bei **Bachelorabschluss** als Zugangsberechtigung notwendig:

Zahl der **Leistungspunkte**, die für den **Bachelorabschluss insgesamt** vergeben werden (z. B. 210 LP): **LP**

¹ Die Wahl der Wahlpflichtmodule ist grundsätzlich verbindlich - beachten Sie dazu § 11 Abs. 5 StudienO.

² Eine **fachnahe** Berufstätigkeit ist **nicht erforderlich**. Pflichtpraktikzeiten im Rahmen des Erststudiums werden nicht angerechnet. Der Juristische **Vorbereitungsdienst** (Referendariat) **gilt als ausreichende Berufserfahrung** i. S. d. Zulassungsbestimmungen.

5. Bisherige juristische Studienleistungen bzw. einschlägige Berufserfahrung (§ 6 Abs. 2 StudienO)

Die **Angaben** sind **nur notwendig**, wenn Sie **nicht** über einen rechtswissenschaftlichen Abschluss (z. B. juristisches Staatsexamen) verfügen!

- Ich habe in meinem bisherigen Studium **juristische Studienleistungen in einem Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten (LP)** bzw. vergleichbare Studienleistungen erbracht und die entsprechenden **Nachweise** beigelegt.

Genauere Angaben zu den bisherigen juristischen Studienleistungen:

Lfd. Nr.	Name der Universität bzw. Institution (z. B. Universität Potsdam)	Name der Veranstaltung (z. B. „BGB AT“)	Art der Veranstaltung (z. B. Vorlesung)	Zeitpunkt (z. B. SoSe 2015)	LP
1.					
2.					
3.					
4.					

Sofern der Platz hier nicht ausreicht, die Studienleistungen bitte auf einem zusätzlichen Blatt auflisten.

- Ich verfüge über Berufserfahrung in einem für den Studiengang relevanten Bereich (insbesondere juristische, verwaltungs- oder unternehmerische Tätigkeit):

Lfd. Nr.	Zeitraum	Institution/Firma/Selbständig	Bezeichnung/Art der Tätigkeit
1.			
2.			
3.			
4.			

Sofern der Platz hier nicht ausreicht, die Berufstätigkeiten bitte auf einem zusätzlichen Blatt auflisten.

6. Angaben für die Ranglistenbildung gemäß § 9 StudienO

a) Zweites juristisches Staatsexamen bzw. vergleichbarer ausländischer Abschluss

Ich habe das zweite juristische Staatsexamen (§ 5 Abs. 1 DRiG) bzw. einen dem zweiten juristischen Staatsexamen vergleichbaren ausländischen Abschluss: Nein Ja. Wenn ja:

Art bzw. Name des Abschlusses (z. B. Zweites juristisches Staatsexamen)	Ausstellende Behörde	Datum	Ergebnis (Note bzw. Punkte)

b) Bisherige Berufserfahrung (sofern nicht bereits oben unter II. 2. und 5. angegeben):

Die **Angaben** sind **nur notwendig**, wenn Sie **nicht** über einen rechtswissenschaftlichen Abschluss (z. B. juristisches Staatsexamen) verfügen!

Genauere Angaben zur Berufserfahrung (Zeitraum, genaue Bezeichnung der Tätigkeit etc.). Sofern der Platz hier nicht ausreicht, bitte auf einem zusätzlichen Blatt ergänzen.

c) Sonstige Qualifikationen (§ 9 Abs. 4 StudienO)

Die **Angaben** sind **nur notwendig**, wenn Sie **nicht** über einen rechtswissenschaftlichen Abschluss (z. B. juristisches Staatsexamen) verfügen!

Z. B. Studien- und Forschungsaufenthalte im Ausland, Praktikums- und Berufserfahrung, die im Zusammenhang mit dem geplanten Masterstudium

stehen; herausragende fachliche Leistungen (Auszeichnungen, Preise), die eine besondere Forschungs- und Lehrleistung erwarten lassen; besondere

gesellschaftliches Engagement. Sofern der Platz hier nicht ausreicht, bitte auf einem zusätzlichen Blatt ergänzen.

7. Angaben zu den deutschen Sprachkenntnissen (unbedingt Nachweise beifügen)

Die **Angaben** sind **nur notwendig**, sofern Ihre **Muttersprache nicht Deutsch** ist.

Ich verfüge über nachweisbare Deutschkenntnisse gemäß der **Deutschen Sprachprüfung** für den Hochschulzugang (Niveau: DSH-2) oder einen gleichwertigen anderen Nachweis: Nein Ja. Wenn ja:

Art bzw. Niveau der Sprachprüfung (z. B. DSH-2)	Prüfung abgenommen von (z. B. Universität Potsdam)	Datum	Ergebnis (Note bzw. Punkte)

III. Angaben zur Studienorganisation

Die Antworten haben **keinerlei Einfluss auf die Zulassung** und sind für Sie auch **nicht bindend**. Sie erleichtern uns aber die Organisation des Studiengangs, so dass wir um die Beantwortung der Fragen bitten.

Beabsichtigte Form und Dauer des Studiums:

- Vollzeit, d. h. 3 Semester (incl. Masterarbeit) Teilzeit, d. h. 5 Semester (incl. Masterarbeit)

- Ich habe Interesse an einer **Kinderbetreuung** während der Präsenzveranstaltungen:

Zahl der zu betreuenden Kinder: ____ Alter und Geschlecht der Kinder (Angabe freiwillig): _____

IV. Checkliste für die notwendigen beizufügenden Nachweise

Die Zulassungsunterlagen werden in der Regel **nicht zurückgesandt**, daher keine Originale, sondern nur **Kopien** beilegen (**soweit nicht anders angegeben**, genügen einfache nicht-beglaubigte Kopien)!

Ich habe diesem Zulassungsantrag folgende **Unterlagen beigefügt**:

(**Achtung:** Der Antrag wird **nur bearbeitet**, wenn die unter Nr. 1 bis 6 genannten **Unterlagen und Nachweise beigefügt** sind. Wenn Sie diese nachreichen müssen, kann unter Umständen die **Zulassungsfrist** versäumt werden.):

- Unbedingt notwendig** bei **allen** Bewerberinnen/Bewerbern:
Nachweis(e) über Berufserfahrung(en) von in der Regel (insgesamt) mindestens einem Jahr (siehe oben Seite 2 unter II. 1.).
 Pflichtpraktikazeiten im Rahmen Ihres Erststudiums können nicht anerkannt werden. Der Juristische **Vorbereitungsdienst** (Referendariat) **gilt als ausreichende Berufserfahrung** i. S. d. Zulassungsbestimmungen.
- Unbedingt notwendig** bei **allen** Bewerberinnen/Bewerbern:
Kopie des Abschlusszeugnisses des Erststudiums (siehe oben Seite 2 unter II. 3.) oder einen geeigneten vorläufigen Nachweis über die im Erststudium erbrachten Noten.
- Unbedingt notwendig** bei **allen** Bewerberinnen/Bewerbern:
 Einen tabellarischer **Lebenslauf** in deutscher oder englischer Sprache.
- Nur** bei Bewerberinnen/Bewerbern **ohne rechtswissenschaftlichen Abschluss**:
 Kopie des *Diploma Supplements* oder eines anderen geeigneten Nachweises der Hochschule über alle Leistungen, die bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss erbracht wurden.
 Der Nachweis muss die entsprechenden Benotungs- und Leistungspunktinformationen enthalten. Wurden die Leistungen an einer anderen Hochschule als der Universität Potsdam erbracht, sind Informationen über Form, Inhalt und Prüfungsmodalitäten derjenigen Lehrveranstaltungen beizulegen, in denen die Leistungspunkte erworben wurden.

5. **Nur** bei Bewerberinnen/Bewerbern **ohne rechtswissenschaftlichen Abschluss** (sofern die juristischen Studienleistungen nicht bereits aus dem *Diploma Supplement* ersichtlich sind):
Den Nachweis über juristische Studienleistungen in einem Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten bzw. über vergleichbare Studienleistungen **oder** den Nachweis über einschlägige Berufserfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr (siehe oben Seite 3 unter II. 5.).
6. **Nur** bei Bewerberinnen/Bewerbern, deren **Muttersprache nicht Deutsch** ist:
Den Nachweis von Deutschkenntnissen gemäß der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (Niveau: „**DSH 2**“ oder besser) oder einen gleichwertigen anderen Nachweis (siehe oben Seite 4 unter II. 7.).
7. Weitere Nachweise über relevante Qualifikationen:

| _____
Z. B. weitere Nachweise über weitere Abschlüsse, Arbeitszeugnisse, Nachweise zu Auslandsaufenthalten etc.

| _____

V. Erklärungen

Ich erkläre hiermit gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 1 der Immatrikulationsordnung der Universität Potsdam,

- 1) dass ich bisher an keiner deutschen oder ausländischen Hochschule eine Masterprüfung in dem betreffenden Studiengang oder einem verwandten Fach endgültig nicht bestanden oder eine Masterprüfung in einem entsprechenden Studiengang bereits bestanden habe,
- 2) dass ich bisher an keiner deutschen oder ausländischen Hochschule eine Masterprüfung in dem betreffenden Studiengang oder einem verwandten Fach bereits bestanden habe,
- 3) dass ich mich an keiner deutschen oder ausländischen Hochschule in einem laufenden Prüfungsverfahren in einem solchen Studiengang befinde.

Mir ist bekannt, dass fehlende oder falsche Angaben zur Versagung oder zur Rücknahme der Zulassung führen können.

| _____
Ort und Datum

| _____
Unterschrift